GMUABLÄTTLA



Ausgabe Nr. 27 | Sommer 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach einem Frühjahr mit durchwachsenem Wetter erwarten wir mit Freude den Sommer 2023. Ich wünsche Ihnen viele sonnige Tage, gute Erholung im Urlaub und den Landwirten eine reiche Ernte. Seitens der Gemeinde sind wir bei einigen Aufgaben gut vorangekommen. Gerne informieren wir Sie darüber in unserem Gmuabladl.

Ihr

Christian Bolz Erster Bürgermeister



Multifunktionshaus mit Feuerwehrhalle

Wir freuen uns sehr, dass nach intensiven Vorüberlegungen nun endlich "Leben" auf die Baustelle kommt. Wir werden Sie an dieser Stelle regelmäßig über den Baufortschritt informieren.



Asylsituation in unserem Landkreis

Bis Ende Mai 2023 hat der Landkreis Landsberg am Lech ca. 2.500 Asylsuchende aufgenommen. Seitens der Regierung von Oberbayern wurde mitgeteilt, dass bis Ende des Jahres weitere 700 Personen im Landkreis Landsberg untergebracht werden müssen. Aktuell werden alle Möglichkeiten zur Unterbringung von Asylsuchenden durch das Landratsamt Landsberg geprüft. Sollten Sie Wohnraum zur Verfügung haben, bitten wir um Mitteilung in unserer Gemeindeverwaltung. Vielen Dank.

Leader-Förderung für unsere Gemeinde

Am Dießener Sitz der Carl-Orff-Stiftung hat Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten drei Förderbescheide an die Projektträger übergeben. Im Beisein von Landrat Thomas Eichinger und dem ersten Vorstand der LAG Ammersee, Christian Bolz, überreichte die LEADER-Koordinatorin:

Förderbescheid über 350.000 EUR an Judith Janowski, Generalsekretärin Carl-Orff-Stiftung (Projektträger), und Herbert Kirsch, Bürgermeister der Marktgemeinde Dießen von 1996-2020, Vorsitzender des Kuratoriums der Carl-Orff-Stiftung;

Förderbescheid über 85.731,12 EUR an Lejla Hasukić, Archäologin und Leitung Steinzeitdorf Pestenacker vom Landratsamt Landsberg/Lech (Projektträger);

Förderbescheid über 15.000 EUR für das Projekt "Dorfplatz Linde Schwabhausen" an Christian Bolz, 1. Bürgermeister der Gemeinde Weil (Projektträger), Vorsitzender der LAG Ammersee.



(v.l.n.r.): Thomas Eichinger, Lejla Hasukić, Veronika Hämmerle, Hans-Peter Sander (LAG-Management), Christian Bolz, Judith Janowski, Herbert Kirsch.

Impressionen von der Einweihung der Kindertagesstätte "Feldmäuse"

















Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement unserer Feuerwehrler

Für langjährigen aktiven Feuerwehrdienst konnten heuer wieder einige Feuerwehrmänner aus der Gemeinde bei einem Festakt in Denklingen geehrt werden. 40 Jahre Feuerwehrdienst haben geleistet Thomas Heigl, Wilhelm Lutzenberger, Erwin Kaindl, Hubert Pfleger, Franz Staudinger, Gotthard Probst, Hermann Windisch und Manfred Lichtenstern. Johann Koller und Karl-Heinz Wolski wurden für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Wir danken herzlich für den jahrelangen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit.

(hintere Reihe v.l.n.r. Thomas Heigl, Wilhelm Lutzenberger, Erwin Kaindl, Michael Küsthardt, Hubert Pfleger, Franz Staudinger, Gotthard Probst, Bgm. Christian Bolz, Fabian Tute; vordere Reihe v.l.n.r. Stefan Maier, Johann Koller, Karl-Heinz Wolski, Hermann Windisch, nicht auf dem Bild: Manfred Lichtenstern)



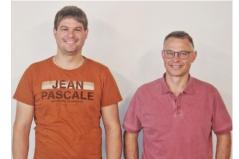
Wir dürfen recht herzlich zwei neue Mitarbeiter im Rathaus begrüßen

Seit 01.02.2023 unterstützt uns Thomas Schmid aus Penzing tatkräftig in der Verwaltung und Instandhaltung der Liegenschaften. Herr Schmid ist verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter. In seiner Freizeit ist Herr

Schmid als Kreisbrandmeister im Bereich der Ausbildung tätig.

Jürgen Glenk ist seit 01.05.2023 unser neuer Kollege im Bauamt. Herr Glenk wohnt gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin und den beiden Kindern in Hurlach. Außerhalb des Rathauses ist Herr Glenk im Obst- und Gartenbauverein aktiv und geht leidenschaftlich gerne wandern.

Beiden neuen Kollegen ist der Start sehr gut gelungen - innerhalb kürzester Zeit haben sie sich bestens im Team integriert und eingelebt. Wir wünschen Herrn Schmid und Herrn Glenk für die Zukunft in unserer Gemeindeverwaltung alles Gute und viel Freude an ihrer Arbeit.



Jürgen Glenk und Thomas Schmid

Jubiläumskonzerte zum 90-jährigen Bestehen von Vox Villae – Liederkranz Weil e.V.

Der Chor Vox Villae feiert sein 90-jähriges Bestehen zwar mit Corona-bedingter Verspätung, aber dafür mit Pauken und Trompeten in zwei Konzerten mit Werken für Chor, Solisten und Orchester am Samstag, 15.07.2023 um 18 Uhr in St. Mauritius in Weil und Sonntag,

23.07.2023 um 15.30 Uhr in der Klosterkirche St. Ottilien. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit zwei Werken des bekannten Komponisten Georg Philipp Telemann (1681-1767):

Nun danket alle Gott – Kantate zum Erntedankfest und anderen Dankfeiern und

Meine Seele erhebt den Herrn – Deutsches Magnificat in G Dazu

Largo ma non tanto aus dem Konzert für 2 Violinen, Streicher und basso continuo von Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Das Orchester, bestehend aus renommierten Musikern der Region, wird die Chor- und Solistenstimmen unterstützen. Die Solopartien werden von Teresa Boning (Sopran), Theresa Holzhauser (Alt), Christian Meister (Tenor) und Matthias Utz (Bass) übernommen. Die musikalische Leitung der beiden Konzerte obliegt Cornelia Utz. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert in Weil feiern wir weiter auf dem Dorffest im Hof des Gasthaus Probst.



Bericht und Bild: Vox Villae

Frühjahrs-Kinder-Kleider-Basar – zu Gunsten der Weiler Kinder

Am 25.03.2023 fand der traditionelle Weiler Frühjahrs Kinder-Kleider Basar in der Aula der Grund- und Mittelschule Weil unter der Trägerschaft des Katholischen Frauenbund KDFB - Zweigstelle Weil e.V. statt. Bereits ab 12 Uhr konnten alle werdenden Mütter und die fleißigen Kuchenbäcker ungestört stöbern, bevor der Kleider-Basar um 13 Uhr seine Pforten für alle anderen Einkäufer öffnete. Dank zahlreicher Helfer und einem großen und breiten Angebot an Waren von ca. 100 verschiedenen Verkäufern konnte erneut, wie bereits im vergangenen Herbst, ein Rekordumsatz erzielt werden. Ein Kleiderbasar in dieser Dimension ist nur durch das Zusammenhelfen der Eltern aller Weiler Kindertagesstätten möglich. Alle Helfer, die sich aktiv in den Aufbau oder den Verkauf einbringen, bekommen als Bonus die doppelte Anzahl an Verkaufsteilen frei und dürfen bereits am Vorabend, wenn der Aufbau und das Sortieren der Verkaufsware abgeschlossen ist, einkaufen.

Der Erlös aus dem Basar wird an den Kindergarten Spatzennest, den Kindergarten Feldmäuse, den Kindergarten Sonnenschein, die Eltern-Kind-Gruppe Weil, die Eltern-Kind-Gruppe Schwabhausen und die Mittagsbetreuung der Schule Weil ausgeschüttet und kommt somit direkt den Weiler Kindern zu gute. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker, den Hausmeister Georg Förstle, an die Vereine, die uns die Bierbankgarnituren leihen, sowie an alle weiteren Beteiligten. Der nächste Kinder-Kleider Basar findet am Samstag den 17.09.2023 statt. Gerne dürfen sich jetzt schon Helfer hierzu bei uns melden - Kleiderbasar.weil@gmx.de. (Bericht: Iris Kreuzer)

Glasfaser kommt nach Weil

Die Vorvermarktung war erfolgreich: Mehr als 35 Prozent der Haushalte in der Gemeinde Weil haben sich bei der seit Februar laufenden Vorvermarktung für ein LEW Highspeed-Produkt und damit für einen kostenlosen Glasfaserhausanschluss entschieden. Damit steht fest: LEW TelNet, das Kommunikationsunternehmen der LEW-Gruppe, wird die Gemeinde mit den Ortsteilen Geretshausen, Petzenhausen, Schwabhausen und Weil (mit Ausnahme einzelner durch Förderprojekte abgedeckter Bereiche) mit Glasfaser erschließen.



Wer sich während der Bauphase noch für LEW-Highspeed entscheidet, erhält den Glasfaserhausanschluss zum Sonderpreis von 399 Euro. Danach fallen deutliche höhere Anschlussgebühren an. Details zu den Angeboten und einen Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung können Sie bei Herrn Ulrich Steer erfragen (TCS GmbH, Kaufering, Tel. 08191 989325) oder unter www.lew-highspeed.de.

Mit LEW Highspeed erhalten Haushalte und Betriebe eine zukunftssichere Internetanbindung und ebenso Telefonie und Fernsehen über Glasfaser. Durch die direkte Glasfaseranbindung stehen Produkte mit Übertragungskapazitäten von bis zu 1 Gbit/s zur Verfügung. Das entspricht in etwa der 10- bis 20-fachen Geschwindigkeit im Vergleich zur Verbindung über die bestehende Telefonleitung. Die Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz in Hofstetten, Scheuring und Weil werden nun bei LEW in den Ausbauplan der verschiedenen Glasfaserprojekte eingetaktet.

Pro Musica Plakette für Musikfreunde Geretshausen e.V.

Eine Delegation der Musikfreunde, mit ihren Vorsitzenden Kathrin Thoma und Peter Mayr folgten der Einladung des Bayerischen Musikrates und fuhren nach Markt Kleinheubach bei Aschaffenburg. In einem schönen Festrahmen mit musikalischer Umrahmung, wurde im Hofgarten von Kleinheubach der Festakt vollzogen. Dr. Helmut Kaltenhauser, MdL und Präsident des Bayerischen Musikrates

e.V. beglückwünschte die zahlreich erschienen Vertreter der Kapellen und Chöre. MdL Markus Blume, Bayerischer Staatminister für Wissenschaft und Kunst, überreichte anschließend die "Pro Musica Plakette" und eine Urkunde, die vom Bundespräsidenten Franz Walter Steinmeier unterzeichnet wurde. Der Staatsakt der Bundesregierung fand bereits am 18. März dieses Jahres in Sachsen statt, wo wir wegen unseres Jubiläumskonzerts verhindert waren. Die Pro Musica Plakette ist die höchste Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland für instrumentales Musizieren, die seit 1968 vom damaligen Bundespräsidenten Heinrich Lübke an Musikvereine verliehen wurde. Anlass für diese Ehrung ist, dass in Geretshausen seit über 100 Jahren Blasmusik gemacht wird. Nach dem Stehempfang trat die sehr junge Abordnung (an diesem Festakt) den weiten Nachhauseweg an.



Auf dem Foto v.l.n.r: MdL bayerischer Staatminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume, 1. Vorsitzender Peter Mayr, 2. Vorsitzende Kathrin Thoma, Dirigent Andreas Lederer, sowie MdL und Präsident des bayerischen Musikrates, Dr. Helmut Kaltenhauser. (Bericht und Bild: Peter Mayr)

Offener Bewegungstreff in Schwabhausen und Weil – Machen Sie mit!





Parksituation in unseren Anliegerstraßen

In einigen Anliegerstraßen werden Kraftfahrzeuge in zunehmender Häufigkeit so im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt, dass hierdurch andere Verkehrsteilnehmer behindert werden. In der Saamfeldstraße in Weil wird darüber hinaus das dort aufgestellte Halteverbot ignoriert. Dieses befindet sich dort nicht ohne Grund! Die Saamfeldstraße in ein wichtiger Rettungsweg und nur durch die Ausweisung des dortigen Halteverbots kann eine ordnungsgemäße Anfahrt der Einsatzkräfte gewährleistet werden. Auch in den anderen Anliegerstraßen bitten wir so zu parken, dass alle – Mitbürger wie Einsatzkräfte – ohne Probleme zu ihrem Ziel kommen. Bitte weisen Sie auch Ihre Besucher auf ein rücksichtvolles Parken hin. Wo möglich bitten wir um die Nutzung der auf dem Grundstück befindlichen Stellplätze.

Sauberkeit und Sicherheit für unsere Orte

Laub, Sand und Splitt werden bei Regen oft in Sinkkästen, Schächte und Gullis gespült. Dadurch verstopfen die Entwässerungsanlagen und das Regenwasser kann nicht mehr richtig abfließen. Im schlimmsten Fall droht bei starken Regenfällen die Überflutung von Straßen, Wegen und Grundstücken. Wir bitten Sie daher – im Zuge der Reinhaltungs- und Reinigungspflicht nach der Verordnung der Gemeinde Weil über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen – auch die Sinkkästen regelmäßig zu säubern. Die Verordnung finden Sie auf unserer Homepage unter https://www.weil.de/unsere-gemeinde/ortsrecht/satzungen-und-verordnungen. Vielen Dank für Ihren Beitrag, unsere Orte sauber und sicher zu halten.